

Medienmitteilung**75 Jahre Oerlikon Balzers: Grenzenlose Leidenschaft für nachhaltige Oberflächenlösungen**

Balzers, Liechtenstein, 9. Juli 2021 – **Oerlikon Balzers, weltweit führende Anbieterin von Oberflächenlösungen für die Metall- und Kunststoffverarbeitung, feiert ihr 75-jähriges Firmenjubiläum. 1946 hatte Professor Max Auwärter eine Idee, wie die bis dahin noch weitgehend unbekanntes Vakuum-Dünnschichttechnologie industriell nutzbar gemacht werden könnte. Seinen Fokus legte das Liechtensteiner Unternehmen seit den 80er Jahren mit großer Leidenschaft auf nachhaltige Innovationen, die die Leistungsfähigkeit und Lebensdauer von Werkzeugen und Präzisionskomponenten in zahlreichen Industrien deutlich steigern.**

Die Idee, Oberflächen von Werkzeugen und Komponenten nachhaltig durch Aufbringen von Beschichtungen vor Verschleiß zu schützen, ihre Lebenszeit zu verlängern und sogar ihre Leistungen zu erhöhen, feiert ihren 75. Geburtstag: 1946 wurde ein neues Unternehmen ins fürstlich-liechtensteinische Handelsregister eingetragen: die „Gerätebau-Anstalt“ in Balzers. Die Gründer – Prof. Max Auwärter, Fürst Franz Josef II. von und zu Liechtenstein und der Unternehmer Emil G. Bührle – hatten einen revolutionären Plan: Sie wollten für dünne Oberflächenschichten Fertigungsprozesse entwickeln, und die für eine industrielle Durchführung notwendigen Apparaturen selbst bauen. Dadurch wurden zum ersten Mal Prozess und Anlage zu einer Einheit, und diese auch zusammen angeboten und verkauft – ein Geschäftsmodell, das sich auch nach 75 Jahren als äußerst erfolgreich erweist. Heute heißt die ehemalige „Gerätebau-Anstalt“ Oerlikon Balzers, und ist Teil der Surface Solutions Division der Oerlikon Gruppe.

75 Jahre Unternehmergeist und Wissenschaft

«Seit Beginn ist unsere Firmenphilosophie, Lösungen für Fragen zu finden, auf die die Industrie oft noch keine Antwort hat und den Mut zu haben, Ideen in die Tat umzusetzen», erklärt Dr. Wolfgang J. Schmitz, Head of Business Unit Balzers Industrial Solutions, die 75-jährige Innovations- und Firmengeschichte.

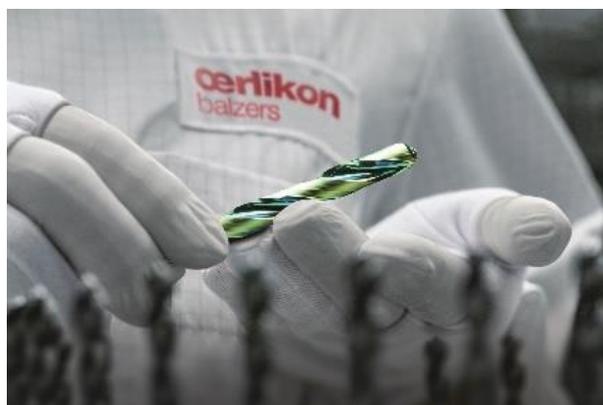
«Wir haben als Pioniere der Hochvakuumverdampfungs-technologie in Liechtenstein begonnen und sind stolz auf unsere Leistungen, die uns zu einem der weltweit führenden Anbieter von Oberflächentechnologien gemacht haben. Zu unserer Tradition gehört es auch, niemals stillzustehen, und unsere Zukunft – vor allem mit unseren Kunden – immer wieder neu zu denken. Unsere Vision ist es, unsere Kunden mit nachhaltigen Beschichtungsverfahren dabei zu unterstützen, Ressourcen einzusparen und Umweltziele zu erreichen.»

1974 begann man mit der Entwicklung von PVD-Schichten (PVD = Physical Vapour Deposition, zu Deutsch: physikalische Dampfabscheidung). Der Durchbruch gelang im Jahr 1978 mit der Beschichtungsmarke BALINIT, die – neben bahnbrechenden weiteren Entwicklungen – ein wichtiges Standbein von Oerlikon Balzers ist. Allein die BALINIT-Familie umfasst heute etwa 30 Beschichtungslösungen neben sieben weiteren Familien, die in unterschiedlichsten Anwendungen zahlreicher Märkten Anwendung finden. «Im Grunde geht es darum, den Verschleiß zu reduzieren, und gleichzeitig die Effizienz zu steigern, egal ob es sich um Komponenten für Fahrzeuge oder Flugzeugturbinen, um Präzisionsinstrumente oder Werkzeuge für die plastik- oder metallverarbeitende Industrie handelt. Höhere Effizienz und weniger Verschleiß bedeuten schlussendlich geringeren Schadstoffausstoß und Schonung unserer Ressourcen – das sind wesentliche Aspekte unserer Arbeit. Wir sind stolz darauf, dass unsere tägliche Arbeit auf Werten wie Nachhaltigkeit, Tradition und Innovationskraft beruht», so Dr. Wolfgang J. Schmitz.

Als weltweit führende Anbieterin von Oberflächentechnologien entwickelt Oerlikon Balzers seit nunmehr 75 Jahren Beschichtungslösungen und -anlagen, berät ihre Kunden und beschichtet jährlich Millionen von Werkzeugen und Komponenten. Wie kein anderes Unternehmen ist Oerlikon Balzers mit über 110 Kundenzentren in 36 Ländern Europas, Nord- und Südamerikas und Asiens vertreten und hat mehr als 1300 Beschichtungsanlagen im Einsatz.

Meilensteine der Unternehmensgeschichte finden Sie unter:

<https://www.oerlikon.com/balzers/global/de/unsere-geschichte-und-meilensteine/>



Oerlikon Balzers steht seit 75 Jahren für bahnbrechende Entwicklungen und globale Marktführerschaft bei Oberflächenlösungen für die Metall- und Kunststoffverarbeitung.

Beschichtungen von Oerlikon Balzers steigern die Leistung und Lebensdauer von Werkzeugen und Komponenten.

Für weitere Fragen kontaktieren Sie bitte:

Petra Ammann
Head of Communications Oerlikon Balzers
T +423 388 7500
petra.ammann@oerlikon.com
www.oerlikon.com/balzers

Über Oerlikon Balzers

Oerlikon Balzers ist ein weltweit führender Anbieter von Beschichtungen, die die Leistungsfähigkeit und Lebensdauer von Präzisionsbauteilen sowie von Werkzeugen für die Metall- und Kunststoffverarbeitung wesentlich verbessern. Diese unter den Markennamen BALINIT und BALIQ entwickelten Beschichtungen sind extrem dünn, zeichnen sich durch hohe Härte aus und reduzieren Reibung und Verschleiß entscheidend. BALITHERM bietet ein breites Spektrum an Wärmebehandlungen, während BALTONE Beschichtungen umfasst, die mit ihren eleganten Farben perfekt geeignet sind für dekorative Anwendungen. Die speziell für medizinische Anwendungen entwickelten BALIMED Dünnschichten sind verschleißfest, biokompatibel, antimikrobiell und chemisch inert. Mit der Technologie-Marke BALIFOR führte das Unternehmen individuelle Lösungen für den Automobilmarkt ein, und ePD steht für Lösungen für die Metallisierung von Kunststoffteilen im Chromlook.

Weltweit sind mehr als 1'300 Beschichtungsanlagen bei Oerlikon Balzers und seinen Kunden im Einsatz. Entwicklung und Montage der Balzers Anlagen sind in Liechtenstein, in Langenthal (Schweiz) und in Bergisch Gladbach (Deutschland) ansässig. Oerlikon Balzers verfügt über ein dynamisch wachsendes Netz von über 110 Beschichtungszentren in 36 Ländern Europas, Nord- und Südamerikas und Asiens. Zusammen mit Oerlikon Metco und Oerlikon AM ist Oerlikon Balzers Teil der Surface Solutions Division des Schweizer Oerlikon-Konzerns (SIX: OERL).